

Vereinbarung über die 1. Änderung des Rahmenvertrages gemäß § 75 Abs. 1 SGB XI zur Kurzzeitpflege im Freistaat Sachsen vom 26.03.1996

Die Vertragsparteien kommen überein, den Rahmenvertrag gemäß § 75 Abs. 1 SGB XI zur Kurzzeitpflege im Freistaat Sachsen vom 26.03.1996 wie folgt zu ändern:

Artikel 1

§ 2 wird wie folgt geändert:

a) Absatz 4 wird wie folgt gefaßt:

"(4) Soziale Betreuung

Durch Leistungen der sozialen Betreuung soll die Pflegeeinrichtung für die Pflegebedürftigen einen Lebensraum gestalten, der ihnen die Führung eines selbständigen und selbstbestimmten Lebens ermöglicht sowie zur Teilnahme am Leben in der Gemeinschaft innerhalb und außerhalb der Einrichtung beiträgt. Hilfebedarf bei der persönlichen Lebensführung und bei der Gestaltung des Alltags nach eigenen Vorstellungen soll durch Leistungen der sozialen Betreuung ausgeglichen werden, soweit dies nicht durch das soziale Umfeld (z. B. Angehörige und Betreuer) geschehen kann.

Ziel ist es insbesondere, Vereinsamung, Apathie, Depression und Immobilität zu vermeiden und dadurch einer Verschlimmerung der Pflegebedürftigkeit vorzubeugen bzw. die bestehende Pflegebedürftigkeit zu mindern.

In diesem Sinne dienen die Leistungen im Rahmen der sozialen Betreuung der Orientierung zur Zeit, zum Ort, zur Person, der Gestaltung des persönlichen Alltags, der Unterstützung bei der Erledigung persönlicher Angelegenheiten und einem Leben in der Gemeinschaft sowie der Bewältigung von Lebenskrisen und der Begleitung Sterbender."

b) Nach Absatz 4 wird folgender Absatz eingefügt:

"(5) Medizinische Behandlungspflege

Neben den pflegebedingten Leistungen und der sozialen Betreuung erbringen die Pflegeeinrichtungen in der Zeit vom 01.07.1996 bis zum 31.12.1999 die Leistungen der medizinischen Behandlungspflege (vgl. § 42 Abs. 2 SGB XI) im Rahmen ihrer ganzheitlichen Pflege und Betreuung. Die Dienstleistungen der medizinischen Behandlungspflege sind mithin Bestandteil der pflegerischen Leistung, die mit dem Pflegesatz abgegolten sind.

Inhalt der Behandlungspflege sind medizinische Leistungen, die zur Sicherung des Ziels der ambulanten ärztlichen Behandlung erforderlich sind. Sie werden von der Pflegeeinrichtung entsprechend den fachlichen Voraussetzungen und der räumlichen und technischen Ausstattung erbracht. Die Leistungen der medizinischen Behandlungspflege sind mit der ärztlichen Behandlung abzustimmen, hierbei sind die ärztlichen Anordnungen zu beachten. Sie sind in der Pflegedokumentation festzuhalten."

c) Der bisherige Absatz 4 wird Absatz 6.

Artikel 2

§ 4 wird wie folgt geändert:

Nach Satz 1 wird der folgende Satz eingefügt:

"Zusatzleistungen sind durch den Pflegebedürftigen individuell wählbar und mit ihm zu vereinbaren."

Artikel 3 Inkrafttreten

Diese Vereinbarung tritt am 01.05.1997 in Kraft.

Dresden, 04.03.1997

.....
AOK Sachsen - Die Gesundheitskasse.

.....
BKK-Landesverband Ost,
Landesrepräsentanz Sachsen

.....
IKK-Landesverband Sachsen

.....
Sächsische Landwirtschaftliche
Krankenkasse



.....
Krankenkasse für den Gartenbau

.....
Bundesknappschaft,
Verwaltungsstelle Chemnitz

.....
Verband der Angestellten-Kranken-
kassen e. V., Landesvertretung
Sachsen

.....
Arbeiter-Ersatzkassen-Verband e. V.,
Landesvertretung Sachsen

.....
[Handwritten signature]


.....
Medizinischer Dienst der Kranken-
versicherung in Sachsen

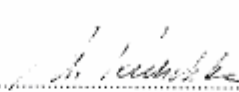
.....
Landeswohlfahrtsverband Sachsen


.....
[Handwritten signature]


.....
Sächsischer Städte- und Gemeindetag


.....
Sächsischer Landkreistag

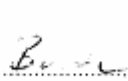

Arbeiterwohlfahrt Landesverband
Sachsen e. V.

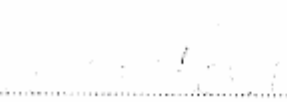

Caritasverband für das Bistum
Dresden-Meißen e. V.

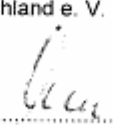

Deutsches Rotes Kreuz,
Landesverband Sachsen e. V.



Diakonisches Werk der Ev.-Luth.
Landeskirche e. V.



Deutscher Paritätischer Wohlfahrts-
verband, Landesverband Sachsen e. V.


Zentralwohlfahrtsstelle der Juden
in Deutschland e. V.


Berufsverband Hauskrankenpflege
in Deutschland e. V.


Bundesverband der privaten Alten-
und Pflegeheime, Regionalstelle
Sachsen/Thüringen


Verband Deutscher Alten- und
Behindertenhilfe, Landesgeschäftsstelle
Sachsen


Landesverband Hauskrankenpflege
Sachsen e. V.
